

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1950)

Heft: 10

Artikel: Das Telephon in der Eisenbahn

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-774386>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Telephon in der Eisenbahn

Heute kann man auch in der Schweiz von fahrenden Zügen aus telefonieren. Allerdings sind die Verbindungen noch auf Gespräche dienstlicher Art beschränkt. Das Problem ist aber gelöst, und zwar auf eine ganz neue, den schweizerischen Verhältnissen angepaßte Weise. Da praktisch alle Eisenbahnen des Landes elektrifiziert sind, war es verlockend, die Fahrleitung zum Übertragen der Gespräche zu benutzen. Ähnlich wie über die Hochspannungsleitungen der Elektrizitätswerke wird nun auch über den Fahrdrat der elektrischen Bahnen telefoniert. Der Aufwand ist gering, und die Gespräche sind von fremden Einflüssen (Wetter, Bodengestaltung usw.) unabhängig. Die beiden kürzlich elektrifizierten Eisenbahnen Le Locle—Les Brenets und La Chaux-de-Fonds—Les Ponts-de-Martel haben als erste dieses neue System der Hasler AG. in Bern eingeführt. Die Führerstände der Triebwagen sind mit Telephon ausgerüstet. Damit kann der Führer die Stationen oder einen anderen Zug aufrufen und auch selbst aufgerufen werden. Ferner können mit der gleichen Anlage auch die Stationen untereinander telefonieren. Die seit einigen Monaten gemachten Erfahrungen im regulären Betrieb zeigen, daß die Apparatur vollauf befriedigt und alle erwarteten Vorteile erfüllt.



Das Zugstelephon auf dem Führerstand. Ein paar übersichtlich angeordnete Tasten und Lämpchen dienen zum Anrufen der Stationen oder Züge sowie zum Antworten.

Neue Triebfahrzeuge auf der SZB

Auch die Solothurn—Zollikofen—Bern-Bahn ist daran, ihren Betrieb zu modernisieren. Sie konnte diesen Sommer sechs neue Fahrzeuge, drei Motor- und drei Zugführungswagen, auf der Hauptlinie Solothurn—Bern in Dienst stellen. Bei einer Breite von 2,68 und einer Länge von 19,1 m sind diese schmalspurigen Wagen sehr geräumig und bequem, sie haben sich, dank auch der guten Laufeigenschaften, sehr rasch die Gunst des Publikums erworben.

Die Einrichtung der sog. Vielfachsteuerung gestattet die Führung von Pendelzügen, wobei der Motorwagen an den Endstationen nicht mehr umgestellt zu werden braucht. Die Leistung der neuen Triebwagen beträgt je 720 PS. Durch Umbauten

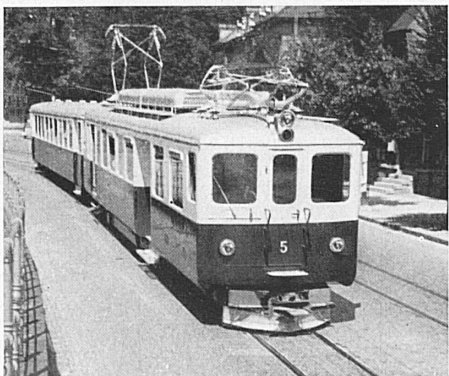
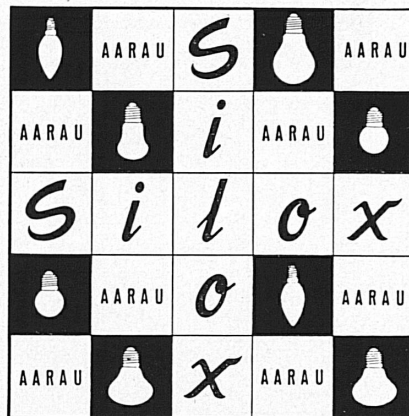


Photo: H. U. Würsten.



GLÜHLAMPENWERKE AARAU A.-G., AARAU

Verlangen Sie die neuen

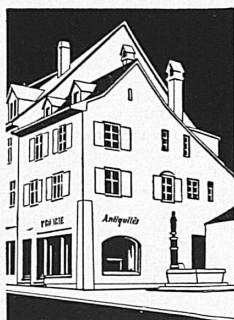
Opal-Lampen

AARAU

Silox

mit dem angenehmen

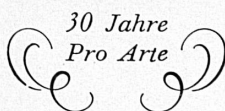
weissen Licht.



KUNSTHAUS
PRO ARTE
BASEL

Am Blumenrain

Antiquitäten
Bilder
Möbel



Gegründet
am 12. November 1919
Leitung: Dr. J. Coulin



HOTEL BRISTOL BERN

Schauplatzgasse 10 / Spitalgasse 21

100 Betten - Jeder Komfort

Kleinere und größere Säle für Anlässe und Sitzungen.
Im Stadrestaurant eine gepflegte Küche mit pikanten
Spezialitäten

Telephon 201 01

Jos. P. Genelin

Qualität + Aroma

Pedroni



bis zum Schluss
ein Genuss

S.A. Rodolfo Pedroni, Chiasso

Die vertrauenswürdige



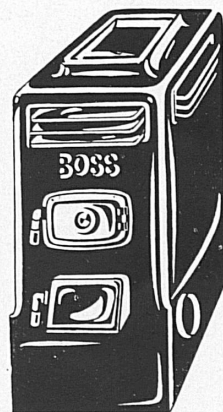
rassig und gut
halbe Toscani

S.A. Rodolfo Pedroni, Chiasso

Ein guter Rat!

Weisflog-Bitter ist ein Bitter besonderer Art mit bestimmten wertvollen Eigenschaften; außerdem ist er mild und angenehm. Versuchen Sie ihn, Sie werden ihn lieb gewinnen. In Hotels, Restaurants, offen in Gläsern, sowie in Apotheken, Drogerien und einschlägigen Ladengeschäften in Originalflaschen erhältlich. Mit Siphon sehr durststillend.

Weisflog Bitter!



Für Fabriken, Werkstätten, Kirchen u. Säle

Boß-Heißluft

Ideale Heizung mit Warmlüftung

Kürzeste Anheizdauer

Im Sommer als Kühlung

W. Boß
Interlaken
Niesenstraße 8
Telephon 119